

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Oktober 2025 | NR. 1300

10

Digitale Medien im Kindergartenalter

Handys, Tablets und Fernseher gehören zum Alltag – was bedeutet das für die Entwicklung der Kinder?

12

Respektvoller Umgang als Grundlage

Seit mehreren Jahren steht der respektvolle Umgang im Zentrum der Schulkultur in Weisslingen.

14

Einsam? Gemeinsam!

Ein lebensnahes Theaterstück zum Thema Einsamkeit im Alter mit anschliessendem Austausch.

20

Päckliaktion der Kirche

Päckli für bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa – ein Zeichen der Verbundenheit.

28

«Film ab» im gut besetzten Widum

180 Personen informierten sich über das Engagement des Vereins «Hilfe für die Ukraine 8484».

32

Portrait

Selina Isler hat sich vor 5 Jahren dazu entschlossen, Bobfahrerin zu werden.



Fleissig für einen guten Zweck: Die Wisliger Kinder sammeln einen Morgen lang Abfall.

Erfolgreicher Clean-Up-Day der Wisliger Schulkinder

(sil) Gemeinsam für ein sauberes Wislig: Im September nahmen die Wisliger Kindergarten- und Primarschulkinder erstmals am nationalen Clean-Up-Day teil. Mit viel Eifer wurde im ganzen Dorf und rundherum Abfall gesammelt – am Ende übertrumpften die Kinder gar die Sammelbilanz des Wisliger Güseltages.

Die Aufregung ist gross an diesem Freitagmorgen auf dem Pausenplatz der Schule Weisslingen. Insgesamt haben sich rund 320 Personen versammelt: Neben den Schulkindern, Lehr- und Assistenzpersonen sind auch viele Eltern anwesend. Alle Kinder tragen Warnwesten und Rucksäcke – es wirkt fast ein bisschen, als gehe es auf eine grosse Schulreise. Heute steht aber etwas ganz anderes an: Der Wisliger Kindergarten und die Primarschule nehmen erstmals am Nationalen Clean-Up-Day teil, und entsprechend gespannt sind die Kinder nun, was sie erwarten wird. In den

Klassen wurde das Thema «Respektvoller Umgang» schon im Vorfeld behandelt: Gemeinsam mit der Biene Abeja haben die Kinder gelernt, dass Abfall den Tieren schadet und die Umwelt belastet. Mit dem Clean-Up-Day erhalten die Kinder die Gelegenheit, aktiv dabei mitzuhelfen, Wislig ein bisschen sauberer zu machen. Initiiert wurde die Teilnahme vom Wisliger Gemeinderat Markus Moser, der mit seiner Idee bei der Schulleitung sowie dem Team der Primarschule auf offene Ohren stiess. Schulleiter Marco Amrein erzählt: «Der Clean-Up-Day ist eine gute Sache, die wir

gerne unterstützen. Seit März 2024 greift eine Arbeitsgruppe das Thema «Respektvoller Umgang» mit Inputs auf, die dann in den Unterricht einfließen. «Wir halten das Schulareal sauber» ist der letzte zu behandelnde Vorsatz aus diesem Thema, und er passt optimal zum Clean-Up-Day.» In der Arbeitsgruppe wurde denn auch ein detailliertes Programm für den ersten Wisliger Clean-Up-Day aufgestellt. «Die Arbeitsgruppe hat sich mit viel Herzblut engagiert», so Marco Amrein, «nun freuen wir uns natürlich alle, dass es endlich so weit ist und der Clean-Up-Day bei schönstem Spätsommerwetter durchgeführt werden kann.»

Ein Wettkampf gegen die Grossen

Bevor es losgeht mit den Sammeltouren, werden die Schulkinder zuerst von Markus Moser begrüsst. Er richtet sich in einer kurzen Rede an die Kinder, erklärt ihnen nochmals eindringlich und doch sehr kindergerecht, wie schädlich Abfall für uns alle ist. «Habt Ihr gewusst, dass ein einziger Zigarettenstummel 1000 Liter Wasser verunreinigt?» fragt er mit ernstem Blick in die Runde, «oder dass nur einen Steinwurf von hier entfernt in der Schwändi jedes Jahr zwei bis drei Schafe verenden, weil sie Abfall gefressen haben?»

Markus Moser dankt den Kindern für ihren Einsatz und lanciert gleichzeitig auch einen Wettkampf. «Heute gilt: Die Kleinen gegen die Grossen! Am Güseltag der Gemeinde im Mai wurden insgesamt 240 kg Abfall gesammelt. Ich bin mir sicher, dass Ihr diese Zahl übertrumpfen könnt. Wollt Ihr die Herausforderung annehmen? Dann auf die Plätze, fertig, Güsel los!»

Eine kleine Bienengeschichte (erster Teil)

Ein sanfter Wind wehte über das Schulareal. Abeja sass auf einer Blüte, die sich leicht hin und her wiegte. Von hier hatte sie einen guten Blick auf das Schulgelände. Auf dem Pausenplatz versammelten sich schon die ersten Kinder.

«Heute ist ein besonderer Tag», summte Abeja und schwang sich ein kleines Stück in die Luft. «So viele Monate haben sie am Thema Respekt gearbeitet. Schritt für Schritt, Woche für Woche. Und ich konnte zusehen, wie sich etwas verändert hat.» Abeja erinnerte sich gut. Beispielsweise an die beiden grossen Waben, die im Schulhaus hängen und die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler sichtbar machen. An die aufgeräumten Garderoben. Oder auch an das Friedensseil, das immer wieder dabei half, gemeinsam Lösungen zu finden. Es hatte sich etwas verändert. Nicht plötzlich. Aber stetig.

Heute jedoch, heute ging es um mehr. Um mehr als das Schulhaus, mehr als den Pausenplatz. Heute trugen die Kinder all das, woran sie gearbeitet hatten, nach draussen in die Gemeinde Wislig.

Denn heute war Clean-Up-Day. Nicht nur hier. Im ganzen Land sammelten Menschen Abfall. Und die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Wislig waren ein Teil davon. «Wie ein grosser Bienenstock», flüsterte Abeja und sah auf die vielen Hände, die gleich ausgerüstet werden würden. «Viele kleine, fleissige Helferinnen und Helfer, die gemeinsam anpacken.»

«Ich bin wirklich gespannt», summte sie, «wie viele Kilos Abfall sie heute wohl zusammenbekommen...» Abeja lächelte still. Es war ein guter Tag. Ein Tag, an dem alle wie Bienen waren: fleissig, gemeinsam und mit einem Ziel: Die Welt ein kleines bisschen sauberer zu machen.



Gemeinderat Markus Moser dankt den Kindern für ihren Einsatz und lanciert gleichzeitig einen Wettbewerb.

Im Anschluss an Markus Mosers Rede wird den Kindern als Einstimmung noch der erste Teil einer Geschichte mit der Biene Abeja vorgelesen (siehe Kasten unten). Dann kann der Clean-Up-Day offiziell starten und die Kinder ziehen mit ihren Lehrpersonen los.

Begehrte Greifzangen

Anja Ragusa begleitet die Klasse von Simon Scagnetti. Die Kinder der 3. und 4. Klasse werden gemeinsam das Gebiet Lendikon und Leisibüel durchkämmen. Um den Abfall einzusammeln, tragen alle Kinder Handschuhe. Von der Gemeinde wurden zudem einige Greifzangen zur Verfügung gestellt. Anja Ragusa erzählt: «Die

Greifzangen sorgten schon im Vorfeld für engagierte Diskussionen: Alle Kinder wollten eine haben. Wir werden abwechseln müssen, damit möglichst alle einmal damit arbeiten dürfen.»

Die Kinder marschieren in Richtung Teiler Weiher und überlegen sich, was sie heute wohl alles an Abfall finden werden. Natürlich hoffen alle darauf, möglichst viel Gewicht zusammenzubringen – immerhin gibt es ja einen Wettbewerb zu gewinnen. Bald schon werden die Kinder am Wegesrand zum ersten Mal fündig. Kleine Papierschnipsel, Zigarettenstummel und Plastikfetzen wandern in die grossen Abfallsäcke. Schnell zeigt sich, dass die Greifzangen gar nicht so einfach zu bedienen sind. Besonders die kleinen Abfälle lassen sich von Hand viel besser einsammeln. Plötzlich sind die Greifzangen gar nicht mehr so begehrt wie vorhin, Anja Ragusa schmunzelt. Die Kinder sind mit viel Elan bei der Sache. Die Augen haben sie konzentriert auf den



Die Arbeit mit den begehrten Greifzangen stellt sich schnell als ziemlich knifflig heraus.

Boden geheftet, damit sie ja keinen Abfall übersehen.

Am Strassenrand ist höchste Vorsicht geboten

Über Feldwege gelangt die Gruppe nach Theilig und wandert dort auf dem Rennweg weiter in Richtung Leisibüel. An den Ufern des Moosbachs finden die Kinder ein langes, ziemlich verrostetes Rohr. Mit vereinten Kräften bergen sie ihre Beute aus dem Dickicht, die Begeisterung ist gross.

Anja Ragusa meldet den Fund an Strassenmeister Rolf Walter. Er sammelt die grösseren Fundstücke mit dem Fahrzeug der Gemeindewerke ein.

Weil die Kinder nun nicht mehr auf Feldwegen, sondern am Strassenrand unterwegs sind, ist grösste Vorsicht geboten. Anja Ragusa geht voraus und macht entgegenkommende Autofahrerinnen und Autofahrer mit einem grossen Schild auf die Schulkinder aufmerksam. Während die Kinder nach Abfall Ausschau halten, surrt immer mal wieder Anja Ragusas Handy und zeigt an, was die anderen Klassen so alles finden. Besonders die Gruppen, die an der Dorfstrasse in Richtung Kollbrunn unterwegs sind, machen reiche Beute: Neben Petflaschen und Aludosen finden sie auch eher ungewöhnliche Abfälle wie eine Brille und einen defekten Scheinwerfer. In Neschwil lag eine ausgediente Bratpfanne am Strassenrand. Dass so viel Abfall einfach achtlos weggeworfen wird, sorgt bei den Kindern für viel Unverständnis.

Kurz vor dem Mittag wird das Ergebnis bekannt gegeben

So viel Abfall sammeln macht hungrig: Deshalb offeriert die Gemeinde für die sammelnden Kinder einen Znüni. Dieser wird in Windeseile verdrückt, bevor es mit der Arbeit weitergeht. Die Kinder sind den ganzen Morgen unterwegs und treffen erst

kurz vor dem Mittag wieder in der Schule ein. Sie wirken müde, aber auch sehr zufrieden und stolz auf das Geleistete.

Nun sind natürlich alle sehr gespannt, ob die Aufgabe gelungen ist und mehr Abfall gesammelt werden konnte als am Güsseltag. Bevor Markus Moser das grosse Geheimnis lüftet, müssen sich die Kinder aber noch kurz gedulden – dafür wird ihnen der zweite und letzte Teil der Bienengeschichte mit Abeja erzählt. Zudem gibt es einen kleinen Schätzwettbewerb, bei dem jede Klasse einen Tipp abgeben darf, wie viele Kilogramm gesammelt wurden.

Dann ist es endlich soweit. Markus Moser tritt mit einem breiten Lächeln vor die Kinder und eigentlich ist allen Anwesenden in diesem Moment schon klar, wie das Ergebnis aussieht: Die Kinder haben 260 kg Abfall zusammengetragen und damit 20 kg mehr als die Grossen. Der gesamte Pausenplatz bricht in Jubel aus und es gibt wohl kaum ein Kind, das sich an diesem Mittag nicht mit einem stolzen Lächeln auf den Heimweg macht.

Auch Schulleiter Marco Amrein ist sehr zufrieden mit dem ersten Wisliger Clean-Up-Day: «Zuerst möchte ich natürlich alle Rückmeldungen der Lehrpersonen zusammentragen. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir künftig regelmässig an diesem nationalen Anlass teilnehmen werden.»

Wer weiss: Vielleicht werden am nächsten Wisliger Güsseltag im Frühling 2026 auch ein paar Kleine mehr dabei sein und den Grossen zeigen, wie man richtig Abfall sammelt?

Die Schule Weisslingen widmet dem Clean-Up-Day in dieser Ausgabe ebenfalls einen Artikel. Auf den Seiten 12 und 13 finden Sie zudem den zweiten Teil der Bienengeschichte mit Abeja.



Reiche Beute: Die Kinder finden am Clean-Up-Day ein verrostetes Rohr.



Am Strassenrand liegt besonders viel Abfall – beim Sammeln ist aber grösste Vorsicht geboten.



260 kg – soviel Abfall haben die Kinder an einem Morgen in und um die Gemeinde Wislig gesammelt. Damit schlagen sie die Ausbeute vom letzten Güsseltag um 20 kg.



Allerhand Kurioses: Die Kinder wundern sich, was die Leute so alles achtlos wegwerfen.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Clubhaus Mettlen – Ersatz Türe, Decke und Beleuchtung Clubraum TCW

Im Zuge des Ergänzungsbaus des Clubhauses Mettlen wurde auch die Heizungsanlage im Bestandesbau ersetzt, so ebenfalls im Clubraum des Tennisclubs Weisslingen. Dabei musste die Holzdecke samt alter Beleuchtung entfernt werden, die nun ersetzt werden soll. Des Weiteren soll das neue Schliesssystem «Salto» installiert werden, wofür die Eingangstüre zum Clubraum ausgetauscht werden muss. Für diese Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 19'632.70 inkl. MWST bewilligt.

Ferner hat der Gemeinderat...

... sich von einer Delegation des Vereins Jugendarbeit Weisslingen (Jawi) im Rahmen des vereinbarten Reportings über dessen Aktivitäten informieren lassen.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Neue Selbsthilfegruppen

Achalasie: «S'gat nid abel!»

Die seltene, unheilbare Erkrankung der Speiseröhre beeinträchtigt mein Leben. Der Schliessmuskel zum Magen öffnet sich nicht richtig, die Peristaltik funktioniert kaum.

Das Ergebnis: Essen bleibt stecken, Schlucken fällt schwer – oft begleitet von Schmerzen, die man nicht sieht, aber spürt. Bei vielen Fachleuten ist diese Erkrankung kaum bekannt, als Betroffener habe ich das Gefühl, keiner weiss was wirklich hilft.

Geht es dir auch so? – Dann melde! Gemeinsam wissen wir mehr – und können uns gegenseitig unterstützen: mit Erfahrungen, Tipps für die Ernährung und Strategien für den Alltag.

Mann, tut das gut! – Austausch statt Alleingang

Du möchtest dich austauschen, ohne bewertet zu werden? Suchst einen Ort, an

dem du einfach mal sagen darfst, wie es dir wirklich geht – mit all deinen Fragen zu Beziehung, Vatersein, Job, Stress oder Sinn-suche? – Dann bist du herzlich willkommen in unserer Männergruppe. In einem geschützten Rahmen treffen wir uns regelmässig, hören einander zu, geben Impulse und unterstützen uns – ehrlich, respektvoll und auf Augenhöhe. Kein Leistungsdruck, kein „Muss“ – nur echte Begegnung und die Chance, dich selbst besser kennenzulernen.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende • Älterwerden • Autismusspektrum (Partner:innen) • Autismusspektrum (Eltern von jungen Erwachsenen) • Burnout • Depression und Angst (18 – 25 Jahre) • Familiäres Schweigen • Introvertiert • Psychose • Rheumatoide Arthritis • Schlafapnoe • Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) • Sexueller

Im Gedenken an Hans-Peter Schwendener



Am 10. September ist Hans-Peter Schwendener im 91. Altersjahr friedlich verstorben.

Peter war jahrzehntelang in Neschwil und Weisslingen sehr beliebt und gut vernetzt. Er pflegte regelmässig viele Freundschaften.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Familie Heller Neschwil

Missbrauch im Erwachsenenalter • Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie • Verlust eines Elternteils in der Kindheit (erwachsene Betroffene) • Weiterkommen durch ehrliche Selbstreflexion

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen
Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Baureinigung
Gebäudereinigung

Fassaden +
Fensterreinigung

Objektpflege +
Unterhalt

Hauswartung +
Haustechnik

Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

Bekämpfen Sie die Gewöhnliche und Fünffingrige Jungfernrebe!

Mit dem Einzug des Herbstes bilden viele invasive Neophyten ihre Samen und Beeren, so auch die Gewöhnliche und die Fünffingrige Jungfernrebe (Parthenocissus inserta und P. quinquefolia). Diese aus Nordamerika stammenden Kletterpflanzen sind sehr schnellwüchsig und konkurrenzstark, und sie können mit ihren dichten Beständen einheimische Pflanzen verdrängen. Sie breiten sich über ihre kriechenden Ausläufer aber auch über die blauen Beeren unkontrolliert aus. Holen Sie sich daher jetzt einen Neophytensack und entfernen Sie diese Neophyten aus Ihrem Garten.

Neophytensack entsorgen

Die Entsorgung des vollen Neophytensacks ist ganz einfach: Sie können den gut verschnürten Sack der Kehrrichtentsorgung im Container, im Unterflurbehälter oder mit der Strassensammlung mitgeben.



Gewöhnliche Jungfernrebe (Parthenocissus inserta) mit Blüte und handförmigem Blatt

Jungfernreben erkennen

Sowohl die Gewöhnliche als auch die Fünffingrige Jungfernrebe sind Kletterpflanzen, die eine Höhe von bis zu 20 Metern erreichen können. Ihre handförmigen Blätter bestehen in der Regel aus fünf (selten aus sieben) gezähnten Teilblättern. Im Herbst leuchten sie auffällig in Gelb-, Rot- und Violetttönen. Ihre stark verzweigten Ranken mit zahlreichen Seitenästchen sind kriechend oder kletternd. Von Juni bis August bilden sie unscheinbare Blüten. Ab dem Spätsommer sind die reifen, etwa 5 bis 7 Millimeter grossen Beeren blauschwarz gefärbt.

Bekämpfung/ Entfernung

Um die Verbreitung der Jungfernreben zu verhindern, sollten im Herbst die blauschwarzen Beeren abgeschnitten werden. Zudem sollte die Jungfernrebe mindestens regelmässig zurückgeschnitten oder am besten ganz entfernt werden. Für eine voll-



Gewöhnliche Jungfernrebe (Parthenocissus inserta) mit handförmigem Blatt, typisch roten Stängel und blauschwarzen Beeren

ständige Bekämpfung empfiehlt es sich, die Pflanze mindestens zweimal jährlich mit samt Wurzeln und kriechenden Ausläufern auszureissen oder auszugraben – am besten bei feuchtem Boden. Besonders gut erkennbar ist sie jetzt während ihrer Herbstfärbung.

Weitere Infos finden Sie auf Neophytensack — Stadt Winterthur oder www.neophytensack.ch



Typisch rote Herbstfärbung der Jungfernrebe mit blauschwarzen Beeren



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagmenüs



Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr

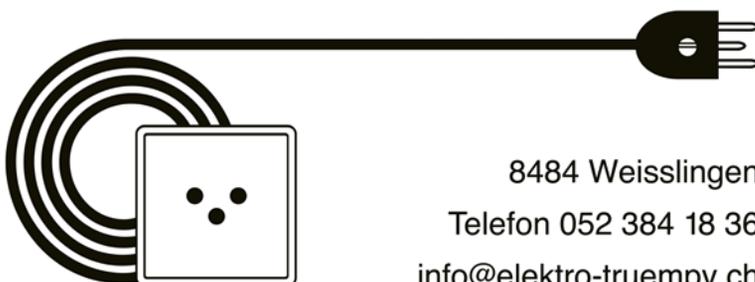
Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr



Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung Sanierung Lendikerstrasse Etappe 2; Strassenbau, Kanalisation, Beleuchtung; Trottoir z.H. GV

Am 25. März 2024 genehmigte die Bau- und Werkkommission den Projektkredit für die Ausarbeitung und Planung der Sanierung Lendikerstrasse Etappe 2 (Strassenbau) inkl. Trottoir und erteilte dem Büro Hirzel Bauingenieure, Pfäffikon den entsprechenden Auftrag für die Ingenieurarbeiten.

Der Projektperimeter für die Strassensanierung der Etappe 2 umfasst die Lendikerstrasse ab Pumpwerk (Lendikerstrasse 49) bis und mit Feuerwehrschof Lendikon (Lendikon 71.1).

Die Bau- und Werkkommission hat für die Sanierung der Strasse, der Kanalisation und der Beleuchtung einen Kredit von CHF 1'903'000.00 als gebundene Ausgaben genehmigt. Die Ausführung soll im Jahr 2026 stattfinden. Die Kosten für das neue Trottoir wurden genehmigt und dem

Gemeinderat zur Bewilligung und Behandlung an der Gemeindeversammlung weitergeleitet.

Gemeinde Weisslingen stellt ab 1. Januar 2026 vollständig auf digitales Baubewilligungsverfahren um

Ab dem 1. Januar 2026 wird das Baubewilligungsverfahren der Gemeinde Weisslingen vollständig digital abgewickelt. Die Bau- und Werkkommission hat diesen Beschluss gefasst, um die Abläufe zu vereinfachen und die Bearbeitungszeiten möglichst zu verkürzen. Damit erfüllt sie die kantonalen Vorgaben zur Digitalisierung der Baubewilligungsverfahren und macht einen entscheidenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung.

Digitalisierung als Antwort auf wachsende Anforderungen

Das traditionelle, papierbasierte Baubewilligungsverfahren ist oft zeitintensiv und mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden. Bereits seit dem Jahr 2020 können Baugesuche in der Gemeinde Weisslingen digital eingereicht werden, jedoch mussten bis zum 1. April 2024 die Unterlagen auch noch in Papierform vorgelegt werden. Seit Einführung konnte die Gemeinde Weisslingen bereits rund 85 eBaugesuche bearbeiten. Mit der kompletten Umstellung auf die digitale Plattform ebaugesuche.zh.ch reagiert die Gemeinde Weisslingen auf die steigenden Anforderungen an eine moderne, effiziente Verwaltung. Die Plattform ermöglicht es Bauherren, Architekten und Planern, Baugesuche jederzeit online einzureichen, ergänzende Unterlagen hochzuladen und den Bearbeitungsstand jederzeit transparent nachzuverfolgen.

Effizienzsteigerung und mehr Servicequalität

Durch die Digitalisierung entfallen zahlreiche manuelle Schritte, was sowohl den Verwaltungsmitarbeitenden als auch den Nutzenden zugutekommt. Die Bearbeitungszeiten werden möglichst verkürzt, Rückfragen können effizienter geklärt werden, und die gesamte Kommunikation findet in einem zentralen System statt. Gleichzeitig leistet die Gemeinde damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie den Papierverbrauch reduziert.

Unterstützung und Information für alle Beteiligten

Die Gemeinde Weisslingen wird den Übergang zum digitalen Verfahren aktiv begleiten und unterstützt bei Bedarf alle Nutzerinnen und Nutzer. Auf der Gemeindehomepage unter www.weisslingen.ch finden Interessierte eine Anleitung zur Nutzung der Plattform.



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE

Für individuelle Fragen und Unterstützung steht die Gemeindeverwaltung während der Bürozeiten telefonisch unter 052 397 31 15 oder per E-Mail an rahel.hartmann@weisslingen.ch zur Verfügung.

Zukunftsorientierte Verwaltung für die Gemeinde Weisslingen

Mit der vollständigen Umstellung auf das digitale Baubewilligungsverfahren setzt die Gemeinde Weisslingen ein deutliches Zeichen für eine moderne, nachhaltige und bürgerfreundliche Verwaltung. Ab dem 1. Januar 2026 wird kein Baugesuch mehr in Papierform angenommen – sämtliche Anträge und Dokumente sind über die Plattform ebauesuche.zh.ch einzureichen.

Genehmigung Bauabrechnung Forstwartkurs 2025

An der Sitzung vom 16. Dezember 2024 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 37'432.20 inkl. MWST für die Sanierung Aespenbächli und Arletsbach im Zusammenhang mit dem durch das ALN (Amt für Landschaft und Natur) organisierten Forstwartkurs bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 32'334.65 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 5'097.55 (-13.6%) genehmigt.

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Reservoir Neschwil

An der Sitzung vom 15. Juli 2024 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 157'000.00 inkl. MWST für die Sanierung des Reservoir Neschwil bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 140'221.95 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 16'778.05 (-10.7%) genehmigt.

Baubewilligungen

- Tollenstrasse 28, Kat.-Nr. 2780, Neubau Doppelhaus
- Rainstrasse 3, Kat.-Nr. 2561, Ersatz Garagentor und Fassaden PV
- Friedhofweg 6, Kat.-Nr. 2718, Photovoltaikanlage-Aufdachanlage
- Rennweg 10e, Kat.-Nr. 2089, Photovoltaikanlage auf Dach

Kanalisationsbewilligung,

Wasseranschlussbewilligung

- Letten 1, Kat.-Nr. 2476 Abbruch best. EFH, Neubau EFH mit Wintergarten und Schwimmbad, Doppelgarage und Veloraum

Wasseranschlussbewilligung

- Mülihalde 28, Kat.-Nr. 224, Abbruch Dachstock, Aufbau von zwei Geschossen plus Dachgeschoss, EFH zu MFH

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- Blockzeitenbetreuung 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Mittagstisch 11:45 Uhr – 13:30 Uhr
- Frühnachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Schulferienbetreuung 06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?

Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen

Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen

Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:



www.tagesstern.ch



Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung



[tagessterntagesstruktur](https://www.instagram.com/tagessterntagesstruktur)



kidéal Kitas

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Private Grundstücke und Bauten werden häufig mit Bepflanzungen gegen den öffentlichen Strassenraum und Fussgängerbereiche abgegrenzt. Durch das natürliche Wachstum dieser Pflanzen kann es zu Sichtbehinderungen von Verkehrsteilnehmern und damit zu Risikosituationen im Verkehrsraum kommen. Auch die Gewährleistung verschiedener Dienstleistungen (Kehrichtabfuhr, Winterdienst, etc.), ist durch einen vernachlässigten Pflanzrückschnitt betroffen, da die Fahrzeuge durch Äste, welche in das Lichtraumprofil herausragen, beschädigt werden können. Die Gemeinde Weisslingen möchte daher den privaten Liegenschaftsbesitzern die Gefahren- oder Schadenquellen aufzeigen.

Auszug aus der Strassenabstandsverordnung (StrAV) vom 19. April 1978

- §3 Pflanzen im Sinne dieser Verordnung sind Gewächse, die geeignet sind, je nach ihrem Abstand von Strassen die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen, wie Bäume aller Art, Sträucher, Grünhecken, hochwachsende Halbsträucher, Blumen und Feldgewächse.
- §4 Strassen im Sinne dieser Verordnung sind öffentliche und private Strassen und Plätze, Rad- und Fusswege, die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen; grundstücksinterne Strassen jedoch nur, soweit sie als gesetzliche Zufahrt Verwendung finden. Vorbehalten bleibt die Gesetzgebung über die Nationalstrassen.

§14 Unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen sind mindestens folgende Pflanzabstände von der Strassengrenze einzuhalten:

- Bäume aller Art: 4 m, gemessen ab Mitte Stamm;
- andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 0.5 m.

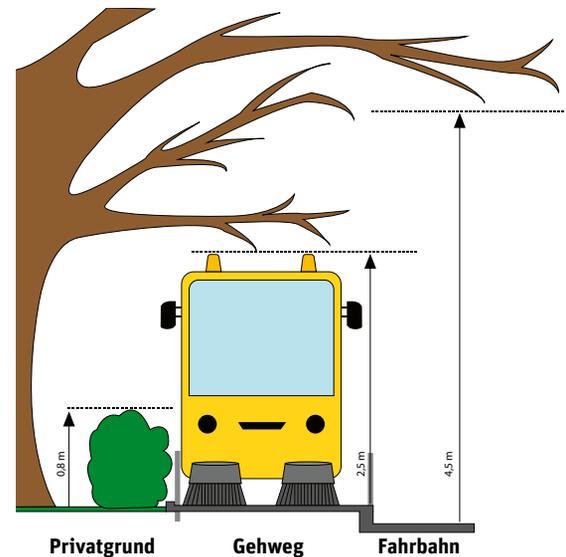
§16 Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche gemäss dem Anhang der Strassenabstandsverordnung freizuhalten.

In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3.0 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

§17 Der Grundeigentümer oder Bewirtschafter kann die Grenze des Sichtbereichs bei Gemeindestrassen durch die örtliche Baubehörde unentgeltlich bestimmen lassen.

§18 Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren. Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.5 m

Lichtraumprofil



verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

Morsche oder dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten. Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen.

Diese Anordnungen finden nicht nur auf öffentlichen, sondern auch auf privaten Strassen und Wegen Anwendung.

Unterlässt der verantwortliche Grundeigentümer den vorschriftsgemässen Rückschnitt, kann die Gemeinde die entsprechenden Arbeiten zu Lasten des Säumigen veranlassen.

WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation



Gratulationen

25. Oktober
90. Geburtstag von
Anna Marie Keinath
Grabenweg 4

Oktober-Häckseltour

Mittwoch, 22. bis Freitag, 24. Oktober.
Beginn der Tour jeweils am Mittwochmorgen!



Bitte beachten Sie:

- Das Häckselgut muss auf dem gesamten Gemeindegebiet spätestens bis zum Mittwochmorgen geordnet am Strassenrand entlang bereitgestellt sein.
- Der Häcksler kommt je nach Anzahl der Anmeldungen zwischen Mittwochmorgen und Freitagabend vorbei. Sofern grössere Mengen zu häckseln sind oder das Wetter nicht mitspielt, kann es auch Montagabend werden.
- Bei Anmeldungen, die später als Donnerstagabend beim Häcksler Ralf Götz eintreffen, erfolgt Rechnungsstellung an den Auftraggeber.
- Die erste ¼ Stunde des Häckselervice ist kostenlos, danach wird pro angebrochene Viertelstunde Fr. 40.00 verrechnet.
- Der Häckselervice wird von Ralf Götz, Hüneggweg 1, 079 422 69 07, ausgeführt.
- Das Häckselgut wird mit dem übrigen Grünabfall von der KEZO entsorgt, sofern dieses in einem Grüncontainer mit gültiger Gebührenmarke bereitgestellt wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Telefon 052 397 31 00 oder info@weisslingen.ch. Für Bestellungen des Häckseldienstes bitte untenstehenden Talon ausfüllen und **bis Montag, 20. Oktober** der Gemeindeverwaltung zustellen oder ein E-Mail an info@weisslingen.ch senden.



Ich bestelle den Häckseldienst:

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

HERZLICHE EINLADUNG

Herbst-
Buchneuheiten
mit
Daniela Binder

Donnerstag 23. Oktober 25
um 19.30 Uhr

Bitte um Anmeldung auf
info@bibliothek-weisslingen.ch

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

SCHWEIZER ERZÄHLNACHT 30 JAHRE

Lesen im Dunkeln
Freitag, 21. November 25
17 bis 18.30 Uhr

Für Kinder der 2.-4. Klasse
Taschenlampe und Decke mitnehmen
Platzzahl beschränkt

Anmeldung bis Mo. 17. November an
info@bibliothek-weisslingen.ch

Digitale Medien im Kindergartenalter – bewusst einsetzen

«Ehrlich gesagt finde ich es schwierig, mein Kind vom Tablet fernzuhalten. Manchmal ist es einfach auch praktisch. Aber ich frage mich dann, wie viel noch gesund ist.»
Handys, Tablets und Fernseher gehören heute zum Alltag – schon die Kleinsten wischen über den Bildschirm oder schauen Videos. Doch was bedeutet das für die Entwicklung der Kinder?

Kinder brauchen echtes Erleben

Digitale Medien sind spannend für Kinder. Sie unterhalten, Kinder können etwas Neues erfahren und sie können mit verschiedenen Apps Kreatives tun. Doch zu viel Bildschirmzeit kann auch Unruhe, Überforderung, Schlafprobleme oder Sprachentwicklungsstörungen auslösen. Kinder brauchen vor allem viel Bewegung und Kontakt mit anderen Kindern. Für die Entwicklung ist wichtig, dass Kinder Dinge mit allen Sinnen erleben und lernen, mit ihren Gefühlen umzugehen. Langeweile auszuhalten, gehört da auch mal dazu.

Das können Sie als Eltern konkret tun:

- Kinder beim Entdecken unterstützen
- Aktivitäten ohne Bildschirm anbieten
- Digitale Geräte nicht zur Bestrafung/ Belohnung oder als Babysitter einsetzen
- Kinder beim Wechsel von und zur Bildschirminutzung begleiten
- Digitale Medien gemeinsam nutzen
- Bildschirmfreie Zeit während dem Essen
- Keine digitalen Geräte im Kinderzimmer

Kinder lernen natürlich auch viel von ihren Beobachtungen. Erwachsene sind also im Umgang mit digitalen Medien Vorbilder. Das heisst nicht, dass Eltern alles richtig machen müssen. Vielmehr zählt, die eigene Mediennutzung zu reflektieren und die Medienerziehung mit Mut, Durchhaltevermögen und Interesse in Angriff zu nehmen. Gespräche und gemeinsame Momente sind für Kinder noch immer wertvoller als die digitalen Geräte.

Weiterführende Angebote

Die Netizen Elternbildungsreihe bietet spannende Inputs von Fachpersonen zu aktuellen Themen der Medienerziehung an. Hier geht's zu den Veranstaltungen und der Anmeldung:



Der QR-Code verlinkt auf die Elternbildungsreihe von Netizen.

Der Artikel wurde von der Prävention und Frühintervention Winterthur verfasst.

Die Sache mit der Bildschirmzeit...

Insbesondere für Kinder im Kindergartenalter gilt: Möglichst viel ohne digitale Geräte. Klare Regeln umfassen mehr als nur die Dauer. Überlegen Sie sich folgende Fragen:

- Welche Videos oder Games darf mein Kind schauen oder spielen? Sind diese altersgerecht?
- Wo stehen die digitalen Geräte zu Hause? Wo werden sie über Nacht versorgt?
- Wer begleitet mein Kind während der Mediennutzung?
- Zu welcher Tageszeit und an welchem Tag darf mein Kind digitale Geräte benutzen?
- Wie lange darf ihr Kind am Gerät sein?





M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.



WISLIGZÄLLer INFO

Herzliche Einladung zur Neueröffnung

Nun geht es nicht mehr lange, bis die letzten Regale im neuen Wisliger Märt eingeräumt sind und das Werkzeug weggeräumt werden kann. **Wir danken Ihnen, dass Sie uns auch während der teils aufreibenden Umbauzeit die Treue gehalten haben und freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen die Neueröffnung unseres beliebten Ladens zu feiern.**

Besuchen Sie uns **am Samstag, 8. November 2025 zu den regulären Öffnungszeiten** und geniessen Sie feine Würste von der Metzgerei Keller und frische Berliner von unserer Hausbäckerei sowie Getränke zum einmaligen Sonderpreis. Wir freuen uns auf Sie!

Aus über 20 Sorten Raclette auswählen, bestellen und zum gewünschten Termin im Wisliger Märt abholen.

Auf Wunsch und für einen kleinen Aufpreis arrangieren wir Ihnen auch ein schönes Raclette-Plättli. Das Bestellformular erhalten Sie in der Käseabteilung oder bestellen Sie Ihre Wunschsortiment bequem online auf www.wisligzaeller.ch

Übrigens: **Sie können unser klassisches Hausfondue und das spezielle Betty's Huusfondue auch online bestellen!**



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLI —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Respektvoller Umgang – die Grundlage unseres Zusammenlebens

Seit mehreren Jahren steht der respektvolle Umgang im Zentrum unserer Schulkultur in Weisslingen. Vor zwei Jahren wurden die Vorsätze an der Primarschule gemeinsam aufgefrischt und seit März 2024 wieder Schritt für Schritt in den Schulalltag eingebunden.

Jedes Quintal begleitete uns ein Motto, das mit zusätzlichen Aktivitäten vertieft wurde. Dabei fand jeweils ein gemeinsames Treffen statt, an dem alle Klassen zusammenkamen. Unsere kleine Begleiterin Abeja, eine Biene, erzählte Geschichten aus

ihrem Bienenstock oder was sie an unserer Schule beobachtete. Sie zeigte auf spielerische Weise, dass ein gutes Miteinander, ob im Bienenstock oder in der Schule, nur mit Respekt und Hilfsbereitschaft gelingt. Neben den gemeinsamen Treffen vertief-



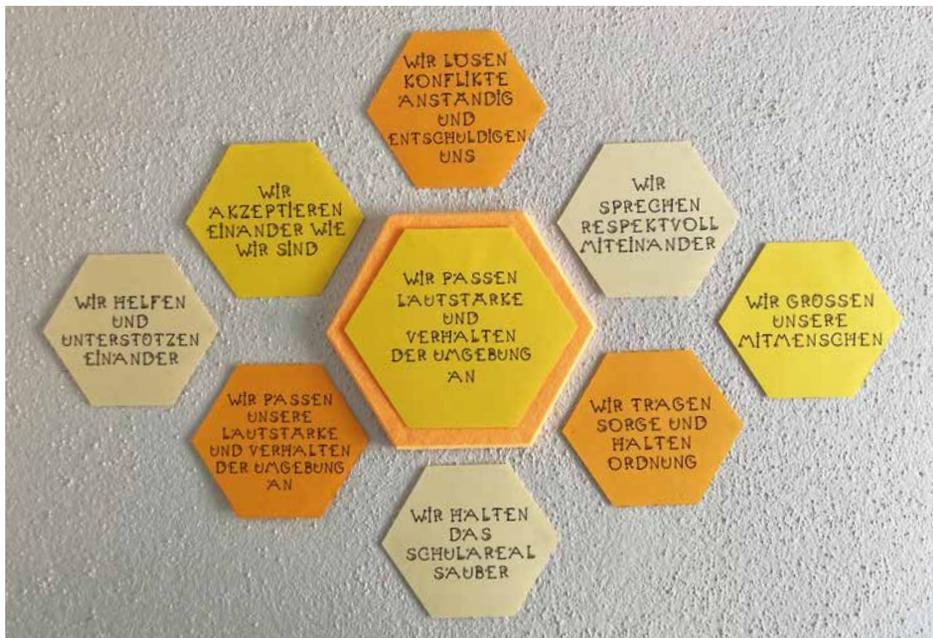
ten die Klassen den jeweiligen Vorsatz oft auch innerhalb des Unterrichts weiter. So konnten die Kinder das Thema nicht nur hören, sondern in kleinen Projekten, Spielen oder Diskussionen selbst erleben und gestalten.

Das letzte Motto lautete: «Wir halten das Schulareal sauber.» Als Höhepunkt dazu beteiligten wir uns am nationalen Clean-Up Day vom Freitag, 19. September 2025. Zum Start folgte eine weitere Geschichte von Abeja. Mit grossem Einsatz sammelten die Schülerinnen und Schüler Abfall auf dem ganzen Gemeindegebiet von Weisslingen und machten sich Gedanken, wie man Sorge zur Umwelt tragen kann.

Zum Abschluss berichtete Abeja, was sie an diesem Vormittag mit den Schülerinnen und Schülern erlebt hat (siehe grauer Kasten auf der nächsten Seite).

Respektvoller Umgang ist kein einmaliges Projekt, sondern begleitet uns kontinuierlich und wächst, wie ein Bienenstock, durch gemeinsames Engagement weiter.

Anja Ragusa (stellvertretend für die AG Respektvoller Umgang)



Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-Installationen



Hausentwässerung, Grundleitungen



Entkalkungsanlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhaltsarbeiten



Abwasserleitungs-Reinigung



Eine kleine Biene- schichte (zweiter Teil)

Die Sonne stand hoch am Himmel, als Abeja wieder über dem Schulareal schwebte. Unten sah sie müde, aber glückliche Kinder. Ihre Taschen waren gefüllt, nicht mit Schätzen, sondern mit Abfall. Und doch fühlte es sich wie ein Schatz an: Gemeinsam haben wir so viel geschafft.

«Was für ein Tag» summte Abeja zufrieden. «Doch unsere Arbeit hört hier nicht auf.» Neugierig flog sie weiter bis ans Meer. Dort tauchte plötzlich Alfredo, der Delfin, aus den Wellen auf. Aber er sah nicht glücklich aus.

«Abeja», rief er, «bei uns im Meer ist es nicht so sauber wie bei euch in Wislig. Oft schwimmen wir zwischen Plastik und altem Müll. Das macht uns krank und traurig.» Abeja nickte traurig. «Oh nein, Alfredo. Aber weisst du was? Heute habe ich viele Kinder gesehen, die verstanden haben, wie wichtig eine saubere Umwelt ist. Wenn sie im Alltag darauf achten, Abfall zu vermeiden und sorgfältig damit umzugehen, dann hilft das auch dir im Meer.»

Alfredo lächelte wieder: «Wenn jedes Kind ein bisschen mithilft, wird unsere Welt für alle schöner: für Bienen, Delfine und Menschen.»



Attraktive Mietwohnungen in Weisslingen zu vermieten



4.5 Zimmer-Attikawohnung
Dorfstrasse 6a, Weisslingen



3.5 Zimmer-Wohnung
Dorfstrasse 12, Weisslingen

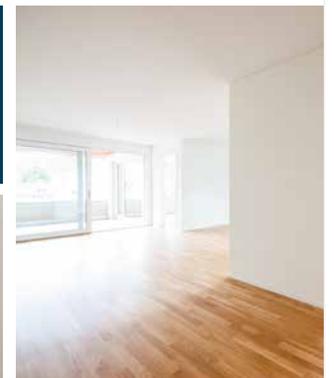
Eckdaten:

- Mietzins: CHF 2'700.-
- Wohnfläche 105 m²
- Bezug ab sofort



Eckdaten:

- Mietzins: CHF 2'340.-
- Wohnfläche 94 m²
- Bezug ab sofort



Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung Amdenrundweg

Dienstag, 28. Oktober 2025 (kein Verschiebedatum)



Route

Amden – Walau – Hinder Höh –
Stögglersitt – Furggle – Hüttlisbod –
Vorder Höh – Arvenbühl

Startkafi

Amden/Walau

Wanderzeit

ca. 3 Std., Auf-/Abstieg 330/350m

Verpflegung

Restaurant Furgglen/Gerstensuppe für alle

Ausrüstung

Wanderschuhe, dem Wetter angepasste
Kleidung, Stöcke empfohlen, Weg teils
uneben/Steine/Wurzeln

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Kosten

Kollektivbillett/Bähnli Fr. 33.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–, Suppe Fr. 12.–

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.03 Postauto 832
Fehrltorf ab	07.30 S3, Gleis 2
Wetzikon ab	07.45 S5, Gleis 3
Rapperswil ab	08.03 S6, Gleis 2AB
Ziegelbrücke ab	08.34 Bus 650, Kante A
Amden Dorf an	08.51

Amden, Arvenbühl ab 15.21 Bus 650

Ziegelbrücke ab 16.02 S 6, Gleis 5

Rapperswil ab 16.29 S 5, Gleis 4

Wetzikon ab 16.48 S 26, Gleis 2

Pfäffikon ab 16.58 Postauto 826

Weisslingen an 17.21

Leitung

Manfred Schatzmann, Inge Bärtschi

Anmeldung

bis spätestens 17. Oktober 2025 an
wandern.wislig@hotmail.com
(nur diese Adresse verwenden!)

Manfred 078/632 49 59

mit Angabe Halbtax/GA

Nächste Wanderung

18. November: Abschluss,
mit kleiner Wanderung

Einsam? Gemeinsam!

Senioren-Nachmittag am
14. November von 14 bis
16 Uhr im Kirchgemein-
dehaus. Ein lebensnahes
Theaterstück mit an-
schliessendem Austausch.



Wir Menschen lieben Gesellschaft. Beisammensein mit der Familie und Freunden. Je nach Lebenssituation kann dieses Bedürfnis aber nicht (mehr) erfüllt werden. Einsamkeitsgefühle kennt jeder und jede, das ist menschlich. Die Hintergründe können verschieden sein. Manchmal braucht es jedoch gar nicht so viel, um einen Stein ins Rollen zu bringen.

Ein Projekt des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Zürich mit finanzieller Unterstützung von Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich. Im Anschluss sind Sie zu Kaffee und Kuchen, gesponsert von der Gemeinde, eingeladen. Geniessen Sie mit uns den Nachmittag – wir freuen uns auf Sie.

Nächster Seniorennachmittag:

12. Dezember:

Adventsfeier mit dem

«Flötechreis»

Herzliche Gratulation den beiden neuen Wanderleitenden!

(wba) An der ProSenectute-Wanderung von Ende September haben Inge Bärtschi und Manfred Schatzmann ihre Prüfungswanderung mit Bravour bestanden. Damit lösen sie die langjährige Leiterin Dorli Häberli ab, die die monatlichen Wanderungen während sechzehn Jahren geplant, rekonstruiert und geleitet hat. Verena Wild aus Winterthur hat die Prüfungswanderung im Thurtal am 29. September abgenommen.



Von links nach rechts: Inge Bärtschi, Manfred Schatzmann, Verena Wild, Dorli Häberli

Einladung zum Jahres- schlusshöck der Wandergruppe Wislig

Datum: Dienstag 18. November
 Zeiten: 10.30 Uhr Kleine Wanderung ums Dorf
 (dem Wetter angepasste Kleidung/Schuhe)
 12.30 Uhr Treffen im Sprützhüsli/Ortsmuseum
 Suppe/Kaffee/Kuchen
 Kosten 15 Franken
 Anmeldung bis zum 13. November: wandern.wislig@hotmail.com
 Inge 079 676 24 60 / Manfred 078 632 49 59
 Werner Basler wird uns mit seiner Fotoshow an tolle Momente des
 «Wanderjahres» erinnern.
 Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit euch!
Manfred und Inge



Raclette - Abend

01. November 2025

Raclette à discretion
 17:30 - 22:00 Uhr
 Kinderhüeti
 18:30-21:00 Uhr
 Widum
 8484 Weisslingen

Preise

Mitglieder Gemeindeverein	CHF 15.00
Nichtmitglieder	CHF 20.00
Sekundarschüler	CHF 15.00
Primarschüler	CHF 9.00
Klein- 8 Kindergarten Kinder	gratis

HELP wanted

Wir freuen uns auf euch und auf jede Dessertspende

Wir suchen noch Helferinnen & Helfer
 in folgenden Bereichen: Service, Küche, Buffet, Ofen
 E-Mail an: m.angelini@gemeindeverein-weisslingen.ch

Weitere Informationen unter:
www.gemeindeverein-weisslingen.ch

almacasa
 SELBSTBESTIMMT UMSORGT

**Pflege und Betreuung in
 wohnlichem Umfeld. Sie finden
 Almacasa an sechs Standorten.**

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.-
 Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den
 passenden Standort
www.almacasa.ch



Almacasa Weisslingen
 Almacasa Oberengstringen
 Almacasa Friesenberg
 Almacasa Pfungen
 Almacasa Regensdorf
 Almacasa Grünmatt



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1
 jeden Sonntag
 und als Podcast!



Swiss
 LGBTI
 Label

Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeden Samstag, 18 Uhr
(am 25. Oktober Liturgia della parola)

Anlässe

Gschichte-Chischte,

dienstags, ab 21. Oktober, 16.30 bis 18.00
Ganz neu sind auch alle Wisliger-Kinder aus dem Kindergarten, der ersten und zweiten Klasse herzlich willkommen! Natürlich dürfen sich auch erwachsene Begleitpersonen einen ersten Eindruck verschaffen. Wir starten mit einem gemeinsamen Zvieri, bis alle eingetrudelt sind, hören eine biblische Geschichte und Spielen, Basteln oder Singen um das Gehörte zu vertiefen. Weitere Daten: 28. Oktober, 04. November, 11. November

FeierAbend

Mittwoch, 22. Oktober, 19.00
In Anlehnung an den Gedenktag der Apostelin Maria von Magdala (22. Juli), gestalten Seelsorgende und weitere Engagierte im Kanton Zürich FeierAbende, freie Gottesdienstformen ausserhalb und innerhalb der Kirchen. Marion Grabenweger, Felix Hunger und Stefan Arnold laden am 22. Oktober um 19 Uhr herzlich zum FeierAbend in St. Martin ein. Gottes Gegenwart im Zeichen des Feuers steht im Zentrum des Zusammenseins. Ute van Appeldorn von Wort-Klang-Kost bringt sich mit ihren Handpan-Klängen ein. Mit einem feinen Apéro klingt der FeierAbend aus.

Gottesdienste

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Annkatrin Bryner
Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Mittwoch, 22. Oktober

19.00 FeierAbend
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Ute Van Appeldorn,
Wort-Klang-Kost
anschliessend Apéro
im Café Himmelwiit

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Familiengottesdienst
Familiensunntig
mit Taufe von Aron Gerhard
Gestaltung: Marion Grabenweger
Musik: Herztön; Céline Spirig,
Gesang: Stephan Wälti, Leitung
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
Chinderhüeti während dem
Gottesdienst mit anschliessendem
Mittagessen im Café Himmelwiit

Sonntag, 2. November

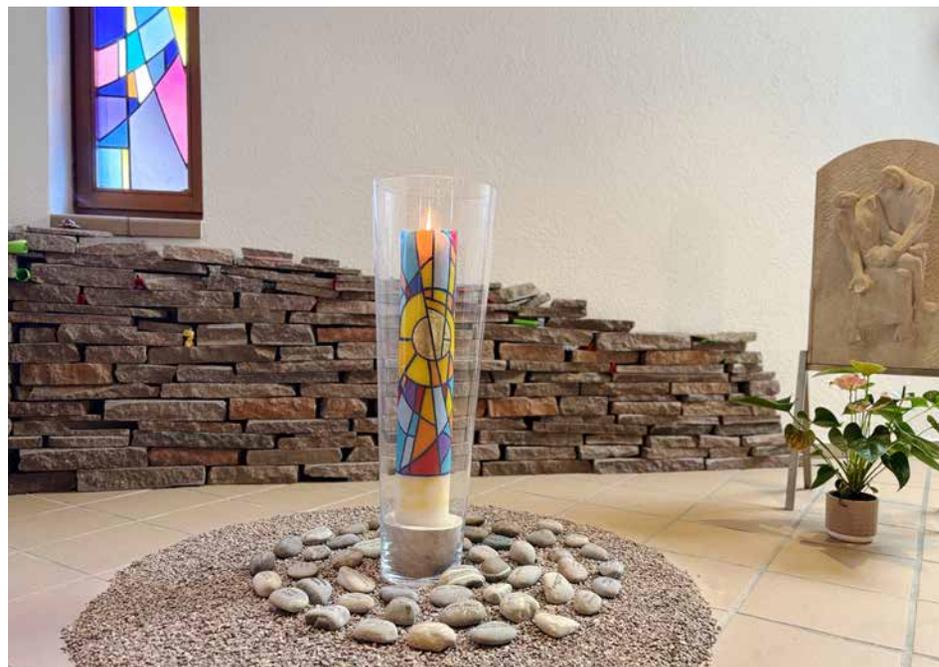
10.30 Pfarreigottesdienst zu Allerheiligen
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Annkatrin Bryner,
Stefano Lai
Fahrdienst: Nico Buchs
17.00 Allerheiligen-Feier
Gedenken an Verstorbene
des vergangenen Jahres.
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Monika Zimmerli,
Annkatrin Bryner
Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Sonntag, 9. November

10.30 Festgottesdienst zum Martinsfest
parallel dazu Chinderzyt
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Chor St. Martin, Streich-
orchester, Leitung: Stefano Lai;
Irina Slutsker: Orgel;
Machteld Vossen: Sopran;
Larissa Born: Blockflöte
Ignazio Atzori: Violine
Fahrdienst: Manuela Uhlmann
anschliessend Martinsfest

Werktagsgottesdienste

jeden Donnerstag, 9.15 Uhr
Besuchen Sie anschliessend unser Café
Himmelwiit: jeden Donnerstagvormittag
geöffnet.



Chnöpflifiir*Samstag, 25. Oktober, 9.30 bis 11.00*

Für Familien mit Kleinkindern und Kindern im Kindergarten. Wir feiern zusammen im kleinen Kreis mit Liedern, Geschichten und Gebet. Anschliessend laden wir ein zu Sirup, Kaffee & Zopf sowie Spiel und Spass in der Chäferburg.

Glaube, Kunst & Kafi*Sonntag, 26. Oktober, 13.30*

Unser Angebot um sich kreativ mit den Texten der Bibel auseinanderzusetzen. Zusammen in der Gruppe und doch individuell können sich alle vertiefen, auf verschiedene Art ausdrücken und so gemeinsam aus der Bibel schöpfen. Alle, die Freude an der Bibel und Kreativität haben, können mitmachen, auch ohne Vorkenntnisse. Schauen Sie rein!

Anmeldung bis 23. Oktober an:
c.schmausser@pfarrei-effretikon.ch

Wähenzmittag*Donnerstag, 30. Oktober, 11.45*

Geniessen Sie ein unkompliziertes Mittagessen mit feinen Wähen und einer hausgemachten Suppe. Herzlich Willkommen.

Kafitreff Frauenverein*Freitag, 31. Oktober, 14.30*

Bekannte Gesichter treffen, sich austauschen und stärken bei Tee oder Kaffee im Café Himmelwiit. Herzlich willkommen!

Martinsfest*Sonntag, 9. November, ab 10.30*

In Erinnerung an unseren Kirchenpatron feiern wir alljährlich einen feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Fest. Lassen Sie sich eine hausgemachte Kürbissuppe, heisse Marroni und frischen Most schmecken. Kaffee und Kuchen werden auch nicht fehlen. Am Marktstand des Frauenvereins können Sie Hausgemachtes erwerben. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Besinnungsnachmittag Frauenbund in Seuzach*Mittwoch, 12. November, 14.00*

Zum Thema «wachsen im Glauben» unter der Leitung von Marianne Pleines.

Anmeldung bis 29. Oktober an:
info@frauenbund-zh.ch

Offenes Singen*Freitag, 31. Oktober, 20.00*

Singen Sie mit! Unter der Leitung von Annkatrin Bryner und Stefano Lai singen wir neue und altbekannte Lieder. Sie sind herzlich willkommen, keine Vorkenntnisse nötig.

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11 Uhr

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und Singen.

Die nächsten Daten: 22. Oktober: Muki-Yoga, 29. Oktober: Chnöpflifiir, 5. November: Chnöpflisingen, 12. November: Chäferburg

Kontakt**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30

E-Mail:

sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
Telefon 052 355 11 11

Adresse:

Birchstrasse 20, 8307 Effretikon

Immer aktuell:

www.pfarrei-effretikon.ch

Kontemplation, dienstags, 18.30

Die nächsten Daten: 21. Oktober / 28. Oktober / 4. November / 11. November

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

*Team St. Martin***Zum Vormerken**

Kirchgemeindeversammlung:
Sonntag, 16. November, 11.30

Und welches ist dein Lieblingsinstrument?

Anmeldeschluss: 30. November



die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

www.jugendmusikschule.ch

Tag der offenen Tür
SA, 25. Oktober
Von 11 bis 15 Uhr

Tag der offenen Tür
im JAWI, Dorfstrasse 16

Wer oder was ist das JAWI?
Wie sieht der der Jugendraum aus
und was können die Jugendlichen
bei uns erwarten?

All die Antworten findest du bei uns
bei einem Apéro riche und köstlichen
Mocktails.

Wir freuen uns auf zahlreiche Eltern,
Geschwister und neugierige Wisliger.

jawi
Verein
Jugendarbeit Weisslingen

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 19. Oktober

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Dienstag, 21. Oktober

14:00 Start in die neue Kreativ-Kafi-Saison im Kirchgemeindehaus, für alle, die gerne gemütlich zusammensitzen, ob mit oder ohne Handarbeit

Mittwoch, 22. Oktober

17:30 Gebät für Wislig und d'Wält mit Pfarrer Christian Zöbeli, im Kirchenchor

Donnerstag, 23. Oktober

15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 26. Oktober

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und den Taufen von Alexander Gross und Lui Rüegg. Mitwirkung: Kinder des 3. Klass-Unterrichts unter der Leitung von Bernadette Schmid

Dienstag, 28. Oktober

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 29. Oktober

18:00 Paket-Annahme für die Päckliaktion im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses (bis 19:30 Uhr)

Samstag, 1. November

09:00 Päckliaktion im Kirchgemeindehaus, genauere Informationen im nachfolgenden Beitrag.

Sonntag, 2. November

09:30 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 4. November

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 9. November

17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli. Thema: «Notfallkoffer Glaube», heute: «Werdet wie die Kinder!»

Dienstag, 11. November

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13. November

15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 14. November

14:00 Seniorennachmittag zum Thema «Einsam? Gemeinsam!» im Kirchgemeindehaus, mit Anmeldung

Sonntag, 16. November

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess

Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächster Termin: 22. Oktober

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6 jählig in Begleitung einer erwachsenen Person. Nächster Termin: Samstag, 13. Dezember

Kreativ-Kafi

Im Winterhalbjahr jeden Dienstag-nachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr, ausser in den Schulferien. Für alle, die gerne handarbeiten oder sich auch nur im gemütlichen Rahmen austauschen möchten.

Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.
In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Vorschau Erwachsenenbildung

Wenn Gott enttäuscht... was dann?

Ein Referat von Peter Schulthess am Mittwoch, 26. November von 20:00 bis 21:00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Weisslingen.

«Bist du in der Not, so rufe mich zu Hilfe! Ich werde dir helfen». Was für eine Ermutigung steckt in dieser biblischen Zusage! Oft aber ist die Erfahrung eine andere. Gebete bleiben unbeantwortet. Die Not bleibt. Was dann? Pfarrer Peter Schulthess, langjähriger Notfallseelsorger und Mitglied des Feuerwehr Care Teams Kanton Zürich wird dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und persönlicher Betroffenheit betrachten.

Gute Stimmung am Chleidertausch vom 6. September

Mode, die Herzen erwärmt!

Von Jung bis Alt wurde gestöbert, gelacht und neue Lieblingsstücke gefunden. Mitgebrachte Kleidung fand neue Träger/in-

nen und die Freude war riesig. Am Ende durften wir die Einnahmen an bedürftige Kinder in Moldawien spenden.



Abwechslungsreiche Gemeindeferien 60+ im Tirol

20 Senior/innen, 3 Helferinnen und Pfarrer Zöbeli liessen sich am 23. August vom Nüssli-Car mit einem kompetenten Chauffeur von Wislig nach Seefeld fahren. Im zentral gelegenen Hotel zur Alten Schmiede fanden wir unsere grossen Zimmer und liessen uns um 18:30 Uhr zum ersten Mal von einem überaus feinen Nachtessen verwöhnen. Vor uns die Vorfreude auf eine tolle Woche.



Nach einem ausgiebigen Zmorgebuffet trafen wir uns jeweils zur morgendlichen Andacht. Elsie Diethelm umrahmte diese mit schöner Musik, Christian Zöbeli bereitete uns mit passenden, eindrucksvollen Bildern auf den kommenden Tag vor.



Wir konnten an Ausflügen teilnehmen: Wir fuhren zur Geisterklamm, einer wilden, tiefen Schlucht, an der sich ein 1 km langer Stahlweg den Felswänden nach windet. Unter den zwei Hängebrücken hörten wir in grosser Tiefe einen tosenden, stiebenden Bach. Der öffentliche Bus brachte uns nach Mösern und von dort aus wanderten wir zur Friedensglocke. Täglich um 17 Uhr läutet sie für den Frieden im Alpenraum. Beteiligt an der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer sind neben Deutschland und Österreich auch die Schweizer Kantone Graubünden, St. Gallen und Tessin. Wir besuchten das deutsche Mittenwald und hörten während einer ausführlichen Führung von den Hintergründen der reich bemalten, alten Häusern. Im modernen Geigenbaumuseum bestaunten wir die hohe Kunst des Geigenbaus, der in diesem Städtchen eine grosse Tradition hat. Wer wollte, konnte sich auch zu ein- bis zweistündigen Wanderungen aufmachen (z.B. zum wunderbaren Mösern-Waldsee), wobei die Route jeweils spontan miteinander besprochen wurde. Ein Höhepunkt war das einstündige Klavier-Konzert von Christian Zöbeli mit Jazzmelodien, aber auch mit freien Variationen von Mani Matters Lied: «Ich han es Zündhölzli aazündt...»

Die Teilnahme an all diesen Anlässen stand uns frei. Wer eigene Ideen hatte, war nicht an das Programm gebunden. Einige liessen sich auf die Berge fahren und starteten von dort aus eigene Wanderungen. Mit den Fiakern liessen sich andere in die nahe Umgebung fahren. Wieder andere genossen die Ruhe in der nahen Umgebung oder gönnten sich einen Kaiserschmarrn oder Apfelstrudel. Zwei wagten sich schon vor dem Morgenessen ins kalte Wasser des Wildsees in Seefeld. Am Nachmittag stand uns die grosszügige Wellness-Anlage mit Saunas, Whirlpool, Infrarotkabine oder das Schwimmbad des Hotels zur freien Verfügung. Vor dem ausgiebigen Nachtessen konnten wir den Tag bei einem Apéro Revue passieren lassen. Alle kamen gemäss

Herzliche Einladung zur Pyjama-Party

Freitag, 21. November von 18:00 bis 21:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wislig. Alter ab 1. Kindergarten bis 10-jährig, Tenue Pyjama, Kosten Fr. 5.- pro Kind direkt vor Ort



Die Pyjama-Party bietet für Elternpaare wie auch Alleinerziehende Freiraum: Während deine Eltern gemütlich etwas unternehmen, feierst du mit uns die Pyjama-Party.

Wir werden gemeinsam ein kleines Nachtessen geniessen, viel spielen, Spass haben, singen und eine Geschichte hören.

Bitte bringe ein älteres Kissen mit an die Party! Melde dich bald an, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf die Zeit mit dir!

*Eveline Zöbeli, Cornelia Amrein,
Carmen Addorisio, Enya Jakob,
Jéromine Eckermann, Ramona Skolnik*

Anmeldung

Bitte bis Dienstag, 18. November, beim Sekretariat: Telefon 052 384 00 10 (Dienstag 10:00 bis 11:00, Mittwoch bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr) oder sekretariat@kircheweisslingen.ch mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes/der Kinder
- Name und Telefon-Nr. der Kontaktperson; Allergien/Unverträglichkeiten des Kindes/der Kinder, falls vorhanden
- Angabe, ob Ihr Kind/Ihre Kinder auf Fotos, die evt. auf unserer Homepage oder im Wisliger veröffentlicht werden, erkennbar sein darf/dürfen

ihrem Können und ihren Wünschen auf ihre Rechnung.

Herzlichen Dank an unsere Leiterinnen Astrid Schöni, Cornelia Amrein, Sibylle Fürst und Christian Zöbeli, die für uns viel vorbereitet haben. Sie boten einzelnen, wenn nötig, willkommene Hilfe an, liessen uns aber auch sehr viele Freiheiten. Deshalb bleibt die nachhaltige Erinnerung an eine sehr schöne Woche zurück.

Elsbeth und Heinz

Die Tage werden merklich kürzer und kühler – höchste Zeit für unsere Päckliaktion!

Eine Aktion von Jugendlichen der JugendKirche (JuKi) und der reformierten Kirche Weisslingen unter dem Patronat der Christlichen Ostmission und Licht im Osten (LIO)

Wir setzen ein Zeichen der Verbundenheit und machen Päckli für Bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa am Samstag, 1. November ab 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen.

Alle sind herzlich willkommen.

Programm:

ab 9:00 Uhr: Die «JuKis» helfen Ihnen tatkräftig mit beim Päckli zusammenstellen. Sie dürfen Ihr Päckli auch selber zusammenstellen.

Das Material für Kinder- sowie Erwachsenenpäckli zum Selbstkostenpreis von je 40 Franken steht in grosser Auswahl zur Verfügung.

Entgegennahme von selbst zusammengestellten Päckli im Cheminéeraum.

ab 9:15 Uhr: Eröffnung der Kafistube, durchgehend geöffnet bis 14:30 Uhr
Angebot: verschiedene Kaffees, Softgetränke, Kuchen, Gipfeli und Hotdogs.
Der gesamte Erlös geht an die Christliche Ostmission.

11:00 Uhr: Vortrag von Michael Stauffer von der Christlichen Ostmission
Wohin gehen unsere Päckli?

Weitere Päckliannahme:

Mittwoch, 29. Oktober 18:00 bis 19:30 Uhr im Cheminéeraum (KGH)

Genormte Kartonschachteln können im Sekretariat, Dettenriederstr. 27, ab 22. Oktober von Mittwoch bis Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr gratis abgeholt werden. Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Bernadette Schmid
bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch
Natel: 079 616 47 31

Weihnachtspäckli bringen Hoffnung in aussichtslose Situationen

Jährlich beschenkt die «Aktion Weihnachtspäckli» über 100'000 Kinder, Familien in Not und einsame Rentner mit einem Päckli aus der Schweiz.

Neue Hoffnung für ein krebskrankes Mädchen in Moldawien

Olia, die jüngste Tochter einer moldawischen Familie verbringt ihr Leben grösstenteils in einer Krebsklinik. Trotz ihres zarten Alters erhält die Dreijährige eine Chemotherapie. Diese Therapie wird durch Spendengelder ermöglicht. Zu Weihnachten darf sie nach Hause zu ihren Eltern und ihren zwei Schwestern. Unsere lokalen Partner überraschen die Familie mit Weihnachtspäckli aus der Schweiz. Die



Mädchen freuen sich riesig! Als sie die Geschenke auspacken, ist in allen Gesichtern viel Freude und Glück zu sehen. Olia entdeckt sogar einen Teddybären in ihrem Päckli! Obwohl die Kleine nicht sprechen kann, sagen ihre strahlenden Augen viel mehr als es Worte könnten. Auch die Eltern freuen sich sehr über die Weihnachtspäckli, denn die Familie lebt in ärmlichen Verhältnissen. Die Päckli bringen mehr als nur Freude – sie bringen ihnen neue Hoffnung und zeigen ihnen, jemand denkt an sie.

Dies ist nur ein Beispiel, wie viel Hoffnung und Freude ein Päckli bereiten kann.

Am Samstag, 1. November um 11.00 Uhr nimmt uns Michael Stauffer, von der Christlichen Ostmission, in seinem Bildvortrag zu Menschen, wie die Familie von Olia, mit.

Einfühlsam und authentisch zeigt er uns auf, dass unsere Päckli Menschen berühren und ihre Lebenssituation nachhaltig verändern können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich von diesen bewegenden Eindrücken inspirieren zu lassen und ein Zeichen der Hoffnung zu schenken.

Bernadette Schmid und Team



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Weisch no..., fröhner idä Moosi? Zeitzeugen gesucht!

Das kommende Jahr 2026 steht beim Historischen Verein Weisslingen ganz im Zeichen der Moosi.

Dazu gibt es drei verschiedene Ausstellungen und eine Broschüre, in welchen man die Erinnerungen wieder aufleben lassen kann.

Um dies möglich zu machen, freuen wir uns über viele Zeitzeugen, die uns ihre Geschichten und Erlebnisse mit der Moosi erzählen möchten.

Warst auch du Teil der Moosi, dann melde dich bei Walter Trüb; Präsident: walter.trueb@hv-wislig.ch
052 384 16 00 / 079 693 27 04
oder Patrizia Hegglin; Aktuarin: patrizia.hegglin@hv-wislig.ch
052 343 98 38 / 079 261 15 90



 **Gewerbeverein
Weisslingen**

Wisliger Weihnachtmarkt und Sonntagsverkauf 2025

Sonntag, 23. November, 11 – 17 Uhr
Anmeldung und Infos unter
www.gewerbe-Weisslingen.ch/Weihnachtmarkt

Samariterverein

Vereinsübungen

November bis Januar
19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 3. November**
Thema Anatomie: Die Anatomie des Menschen umfasst die Lage und Funktion der Organe sowie deren Zusammenspiel, einschliesslich der Knochen, Muskeln, und des Nervensystems. Wir werden dieses Zusammenspiel kennen lernen.
- **Montag, 8. Dezember**
Chlausübung
- **Montag, 5. Januar**
Erste-Hilfe-Stafette

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Kleidersammlung

Samstag, 25. Oktober ab 8 Uhr
an den Kehrichtsammelstellen

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein und im Wisliger Märt.

Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>



Kursangebote

- **BLS-AED Kurs**
Dienstag, 28. Oktober

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



HC Baupenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9

CH - 8486 Rikon

Tel 052 383 29 71

www.truninger-spenglerei.ch

Ornithologischer Verein Weisslingen

Kleintierausstellung in Wislig: Ein Fest für die ganze Familie

Der Ornithologische Verein Weisslingen und die Tösstalvereinigung laden am 22./23. November ein.

Am Wochenende 22./23. November, ist es wieder so weit: Die beliebte Kleintierausstellung des Ornithologischen Vereins Weisslingen und der Tösstalvereinigung öffnet ihre Türen im Widum in Weisslingen. Gross und Klein sind eingeladen, die Vielfalt an unterschiedlichen Kaninchen und Hühnern zu bestaunen.

Vielfalt der Kleintiere hautnah erleben

Die Ausstellung präsentiert eine breite Palette an Kaninchen- und Geflügelrassen. Es ist faszinierend, wie vielfältig diese in Grösse, Farbe und Gestalt sein können. Es ist die perfekte Gelegenheit zu schauen, welches Tier zu ihrer Familie passt. Erfahren Sie mehr über Haltung und Besonderheiten dieser Tiere.



Öffnungszeiten

Samstag, 22. November ab 17 Uhr
Sonntag, 23. November 09 bis 16 Uhr
im Widum in Weisslingen



Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: Am Samstag startet die Festwirtschaft ab 17 Uhr und lädt mit einer Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Am Sonntag ist die Festwirtschaft von 9 bis 16 Uhr geöffnet und versorgt Besucherinnen und Besucher mit feinen Zmorge- und Mittagsangeboten.

Attraktives Rahmenprogramm: Tombola und Fledermaus-Infostand

Versuchen Sie ihr Glück an der Tombola und gewinnen Sie attraktive Preise. Zudem gibt es einen spannenden Infostand rund um das Thema Fledermäuse. Hier erfahren Interessierte mehr über das faszinieren-

de Leben dieser nachtaktiven Tiere, ihren Schutz und ihre Bedeutung für das Ökosystem.

Ein Anlass für die ganze Familie

Die Kleintierausstellung ist ein Treffpunkt für Tierfreunde, Familien und alle, die Zeit in geselliger Atmosphäre verbringen möchten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen, Neues zu entdecken und einen Einblick in die engagierte Vereinsarbeit zu erhalten.

Der Ornithologische Verein Weisslingen und die Tösstalvereinigung freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Kommen Sie vorbei!



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Die Stimme des Wisliger Forums ist noch nicht verstummt!

Wisliger Forum – da war doch mal was. Das denken sich vermutlich einige Wisligerinnen und Wisliger. Ja, seit der Standaktion am Wiehnachtsmärt im November 2024 hat man diese politische Stimme in Wislig nicht mehr wahrgenommen. Die Mitglieder dieses Vereins wunderten sich und die Behördenmitglieder sorgten sich um ihre politische Heimat, die auf einmal nicht mehr da sein sollte.

Wie bei allen Vereinen ist es auch beim Wisliger Forum immer schwieriger geworden, Leute für den Vorstand zu gewinnen. Die momentane Unterbesetzung im Vorstand war mitunter ein Grund für das lange Schweigen.

Um diese verwirrte Situation zu klären und um die allgemeine Stimmung bei den Mitgliedern abzuholen, haben sich am Freitag, 19. September 2025, 19 Mitglieder zu einer Standortbestimmung über die weitere Zukunft WF getroffen. Es wurde lebhaft und sehr konstruktiv diskutiert. Es hat sich dabei klar herausgestellt, dass die Auflösung des Wisliger Forums keine Option ist und

es gelingen muss, den Verein wieder auf Kurs zu bringen. Gerade auch im Hinblick auf die kommenden Wahlen 2026.

Damit das Wisliger Forum weiterhin konstruktiv und lösungsorientiert das politische Geschehen mitbestimmen kann, beschlossen die Anwesenden, am 7. November eine Generalversammlung einzuberufen, um den Vorstand neu zu besetzen und alle pendingen Geschäfte aufzuarbeiten.

Alle Behördenmitglieder, welche sich nächsten Frühling wieder zur Wahl stellen, freuen sich, wenn ihre politische Heimat immer noch das Wisliger Forum ist.

Elisabeth Partridge

Musikverein Weisslingen

Konzert in der Kirche Weisslingen

Am Sonntag, 2. November gibt der Musikverein Weisslingen ein Konzert in der Reformierten Kirche Weisslingen. Wir spielen einen bunten Strauss an Musikstücken, wie Pata Pata, Io Senza Te oder Bodensee Polka und viele weitere bekannte Lieder.

Türöffnung ist 16:30 Uhr, das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir würden uns aber über einen kleinen Beitrag in unsere Kollekte freuen.

Wir würden uns freuen sie zahlreich an unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Martin Loosli

Präsident Musikverein Weisslingen



NEARLY NEW

FAST NEUE KLEIDER

Secondhand Kleiderverkauf

Am Friedhofweg 6, in Weisslingen

Herbstverkauf 29. Okt. bis 05. November

Mittwoch	14:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag/Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

2. Woche: Montag bis Mittwoch

geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr

Grosse Auswahl jeden Tag, vorbeischaun lohnt sich immer!

Voranzeige

Konzert in der Kirche Wislig, am Mittwoch, 19. November um 19:30 Uhr



Zwei junge ukrainische Musikerinnen spielen auf ihren wunderbaren Instrumenten, den Banduras, die Musik aus ihrer Heimat.

Lassen Sie sich entführen durch geistliche Gesänge, Melodien und Volkslieder aus der Ukraine.

Reservieren Sie sich die Zeit und genießen Sie den Abend zusammen mit uns und den Musikerinnen.



Thomas Gmür
Eidg. dipl. Plattenlegermeister
GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge Naturstein-Arbeiten

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Familienverein

Strahlende Gesichter und gute Gespräche – der Familienverein mittendrin

Am Wochenende vom 30. und 31. August nahm der Wisliger Familienverein an der traditionellen Dorfete teil. Bei schönem Spätsommerwetter fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf das Festgelände.



Gute Stimmung an der Dorfete

Der Stand des Familienvereins war über beide Tage hinweg ein beliebter Treffpunkt. Das vielseitige Angebot sorgte für strahlende Kindergesichter.

Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kleinen in farbenfrohe Figuren, am Basteltisch entstanden kreativ bedruckte Sonnenhüte, und wer Lust hatte, konnte sich eine bunte Haarsträhne machen lassen. Das Karussell rundete das Programm ab und war ein Highlight für die jüngsten Gäste.

Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: Viele nutzten die Gelegenheit, um sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren oder bei einem kühlen Getränk ins Gespräch zu kommen.

Dank der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Freiwilliger verlief der Anlass reibungslos und in bester Stimmung. Der Vorstand des Familienvereins bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Die Dorfete 2025 war für den Wisliger Familienverein einmal mehr ein schöner Anlass, um Gemeinschaft zu erleben und den Verein im Dorfleben sichtbar zu machen.

Vanja Rüegg, Ressort Anlässe

Räbeliechtliumzug
5. November 2025
ab 18.00 Uhr

Route
 Start und Ziel beim Schulhaus Schmittenacher
 Schulweg - Schützengasse - Lendikerstrasse -
 Grabenweg - Letten - Steinacher - ALMACASA -
 Dorfstrasse - Schützengasse

mit musikalischer Begleitung
 von Brigitte Schneider

Verpflegung
 Anschliessend lassen wir bei
 warmen Speisen und Getränken
 sowie guten Gesprächen den
 Abend gemeinsam ausklingen.

Stefan
Baumann
 eidg. dipl. Malermeister
Qualität aus Weisslingen.

Schweizer Meisterin Nadine Bünzli!

Mit Stolz gratulieren wir dir zu deiner über-
 ragenden Leistung an den SwissSkills in Bern!

Dein Einsatz, deine Leidenschaft und deine
 Disziplin haben sich ausgezahlt!

Stefan Baumann GmbH
 Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch



Regenbogen-Cocktail an der Kinderbar



Haarsträhnchen von Baba

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren



Sonnenhüte werden fleissig verziert

Kreativangebote

Oktober bis Dezember

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Wintertöpfchen**
Mittwoch, 22. Oktober
- **Abenteuernachmittag im Wald**
Mittwoch, 19. November und
3. Dezember
- **Basteln**
Mittwoch, 10. Dezember
- **Guetzli backen**
Mittwoch, 17. Dezember

Familienangebote

- **Kids-Treff mit Coiffeuse**
Montag, 27. Oktober und 24. November
- **ElKi-Singen ab 18 Monaten
bis zum Chindsgi-Eintritt**
14-täglich am Mittwochmorgen
Start am 22. Oktober
- **Räbeliechtliumzug**
5. November
- **Kerzenziehen**
23. bis 30. November

Erwachsenenangebote

- **Kerzenziehen**
23. bis 29. November
- **Weihnachtskränzen**
Freitag, 28. November
- **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

Hotzhuus-Verein Illnau-Effretikon

Ausstellung Bollmann&Bollmann

17.10 bis 2.11. 2025, Freitag 17-21 Uhr, Samstag und Sonntag 11-16 Uhr.
Hotzhuus; Usterstrasse 2, Illnau; Eintritt frei



Der Hotzhuus Verein präsentiert eine Ausstellung der beiden miteinander verwandten Kyburger Künstler **Emil Bollmann (1885 – 1955)** und **Armin Bollmann (1940 – 2022)**.
Grossflächige, leicht abstrahierte Gemälde und Lithografien von Emil Bollmann kontrastieren mit den präzisen Landschafts- und Gebäudezeichnungen von Armin Bollmann.

In der Ausstellung sind auch einige «Helgen» der Wisli Geier zu sehen. Armin Bollmann hat für die Wisliger Schnitzelbankgruppe über Jahre unzählige, witzige Karikaturen kreiert und so die Wisliger Fasnacht bereichert.



Detaillierte Infos
zu allen
Betreuungsangeboten
und Kursen finden Sie
auf www.wisligerfv.ch



Familienverein

Gemeinsam stark – der Familienverein sagt Danke mit einem besonderen Ausflug

Der Vorstand des Wisliger Familienvereins lädt jedes Jahr seine Mitarbeitenden zu einem Ausflug ein, um sich für die tolle Zusammenarbeit und das Engagement jedes/jeder Einzelnen zu bedanken.

Der diesjährige Mitarbeiteranlass führte das Team am Freitag, 19. September zu einer besonderen Aktivität. Gemeinsam ging es zum Bogenschiessen nach Kollbrunn. Schon beim Eintreffen war die Vorfreude spürbar, denn für alle war es die erste Begegnung mit Pfeil und Bogen.

Nach einer kurzen Einführung in die Technik und die Sicherheitsregeln wagten sich alle ans Zielschiessen. Mit viel Begeisterung,

Konzentration und auch einer Portion Humor versuchten die Teilnehmenden, die Scheiben möglichst präzise zu treffen. Anfangs noch etwas vorsichtig, wurden die Teilnehmenden mit jedem Schuss sicherer und immer zielgenauer. Den sportlichen Teil krönte ein kleines Turnier, bei dem alle ihr Können unter Beweis stellen konnten. Ein spannender und zugleich unterhaltsamer Abschluss des Wettkampfteils. Sandra Kiefer durfte sich zur Siegerin küren lassen: mit 42 von 60 Punkten. Herzliche Gratulation!

Im Anschluss liessen die Mitarbeitenden den Abend bei einem feinen Abendessen



im «Pöstli» in Theilingen gemütlich ausklingen. In geselliger Runde wurde fein gegessen, gelacht, erzählt und auf die gute Zusammenarbeit angestossen.

Der Anlass war ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus Aktivität, Teamspirit und kulinarischem Genuss. Der Vorstand des Familienvereins möchte sich bei allen Mitarbeitenden für den unermüdelichen Einsatz ganz herzlich bedanken.

Vanja Rüegg, Ressort Anlässe

Voranzeige

Kerzenziehen



in unserer Töpferwerkstatt im Rägeboge
23. bis 29. November

Öffnungszeiten

Sonntag	11.00 – 17.00 Uhr (Wisliger Weihnachtsmarkt)
Mo/Di/Do	15.30 – 18.00 Uhr
Mi.	13.00 – 18.00 Uhr 19.00 – 22.00 Uhr (für Erwachsene)
Fr	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 15.00 Uhr

Kontaktperson

Denise Suter, Tel.: 078 735 35 18
Mail: denise.thuerlemann@gmail.com
www.wisligerfv.ch

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Beratung
- Entwicklung
- Verkauf
- Vermittlung
- Suche

 **Wobmann
Meier & Partner**
Immobilien



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf
079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

TV Wislig

Abschluss der Leichtathletikaison

Am Sonntag, 7. September, startete der Turnverein mit dem Turn-, Spiel- und Stafettentag in den letzten Leichtathletikwettkampf des Jahres. Am Morgen massen wir uns in verschiedenen Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen, am Nachmittag schlossen wir den Wettkampf mit diversen Stafetten ab.

Frühmorgens starteten wir mit Hochsprung in den Tag. Die Wettkampfbedingungen waren gut, doch in der ersten Disziplin konnten wir noch nicht zu Höchstleistungen auflaufen. Im Kugelstossen wollten wir das rasch ändern und erzielten sehr starke Weiten. Als Nächstes traten wir im 100-Meter-Sprint an, lieferten gute Zeiten und verpassten das Podest nur knapp. Beim Steinstossen vor zahlreichen Zuschauenden, die sich wohl die Wisliger Technik anschauen wollten, lieferten wir stark ab. Weiter ging es mit Weitsprung und schliesslich mit Speerwerfen. Bei letzterem durften wir perfektes «Flugwetter» geniessen. Mit sagenhaften drei Metern Abstand gewannen wir diese Disziplin. Man munkelt, wir hätten mit einem Schnitt von 45,39 Metern sogar einen neuen Wettkampfrekord aufgestellt. Nach der Mit-

tagspause standen die Stafetten an. Dabei entpuppte sich der TV Wislig nicht nur als Wurf-, sondern auch als engagierter Laufverein. In der 4×100-m-Staffel starteten wir mit vier Teams, in der 4×400-m-Staffel mit einem Team und zum Schluss in der Olympischen Staffel mit zwei Teams. Bei der Rangverkündigung durften wir uns über Folgendes freuen: 1. Platz im Speerwerfen, Kugelstossen und Steinstossen sowie jeweils eine Auszeichnung im 100 m, Hochsprung, Weitsprung, Speerwerfen und in der 4×100-m-Staffel. Zwei Wochen später durften wir die gewonnenen Preise auf der Turnfahrt geniessen. Zuerst erkundeten wir bei einer Führung die langen Gänge des Versuchstollens Hagerbach, und nach einer steilen Etappe konnten wir die Aussicht vom Alvier bestaunen. Das Erste, was uns auf dem



«Turnen auf 2342 m ü. M.»

Gipfel ins Auge stach, war der Barren. Trotz Energiemangel nach dem Aufstieg wollten wir umgehend turnen. Denn wer hat schon auf 2342 m ü. M. mit Aussicht auf den Walensee und die Churfürsten geturnt? Oder zugesehen, wie jemand geturnt hat? Leider ist das Widum in Weisslingen nicht ganz so hoch gelegen wie der Barren auf dem Alvier, weshalb wir Ihnen nur Letzteres anbieten können.

Wir freuen uns, Sie herzlich an der diesjährigen Abendunterhaltung des TV Wislig am 8., 14. und 15. November mit dem Motto «Usglutscht» begrüßen zu dürfen.

Usglutscht
Abendunterhaltung TV/DR Wislig
IN DER MEHRZWECKHALLE WIDUM

ABENDVORSTELLUNGEN: **KINDERVORSTELLUNG:**
8./14./15. NOVEMBER 2025 8. NOVEMBER 2025

EINLASS: 18:00 UHR **EINLASS: 11:30 UHR**
BEGINN: 20:00 UHR **BEGINN: 13:00 UHR**

TICKETS VOR ORT ERHÄLTlich
RESERVATIONEN UNTER: WWW.TVWISLIG.CH / @TVDRWISLIG

Die Wisligzäller Genossenschaft ist stark in Wislig und der umliegenden Region verankert und betreibt neben dem Wisligermarkt und der Landi-Verkaufsstelle im Dorf auch den Rikemer Volg sowie den Bäckereiladen in Kollbrunn und den Dorfladen in Sennhof. Eine eigene Bäckerei rundet das vielseitige Angebot ab. Die Genossenschaft zählt aktuell rund 150 Mitglieder und beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsrates suchen wir per sofort eine engagierte und dynamische Persönlichkeit als

Aktuar/in

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und möchten die Zukunft der Wisligzäller Genossenschaft aktiv mitgestalten? Haben Sie genügend Zeit, um 50 bis 60 Stunden jährlich aufzubringen? Verfügen Sie über ein sicheres Deutsch in Wort und Schrift und kennen sich gut in den gängigen MS-Office Programmen aus? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Wir bieten Ihnen eine erfüllende Tätigkeit und spannende Einblicke in ein hochspannendes Geschäftsfeld – und dies zu einer zeitgemässen Entlohnung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beantwortet Martin Schneider, Präsident des Verwaltungsrates, Ihre Fragen: Martin.Schneider@msc-weisslingen.ch oder per Telefon an 079 340 36 31.

WISLIGZÄLLER
GENOSSENSCHAFT



«Film ab» im gut besetzten Widum

(sil) Am 25. September lud der Wisliger Gemeindeverein zur Vorführung des Dok-Films «Operation Löschfahrzeug» ins Widum. Rund 180 Personen nutzten die Gelegenheit, um sich über das Engagement des Vereins «Hilfe für die Ukraine 8484» zu informieren und zollten gleichzeitig ihren Respekt für die freiwilligen Fahrer rund um Andreas Bärtschi.

Der Wisliger Andreas Bärtschi hat seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gemeinsam mit freiwilligen Fahrern immer wieder ausgediente Feuerwehrfahrzeuge und Rettungsmaterial in die Ukraine gebracht. Im Frühling wurde eine dieser Reisen vom Videojournalisten Marco Wohlgensinger begleitet. Daraus entstand eine sechsteilige Doku-Serie, die anschliessend auf Tele Top ausgestrahlt wurde.

Am 25. September wurde «Operation Löschfahrzeug» nun als einzelne, abendfüllende Doku und im Rahmen eines Filmabends mit anschliessender Gesprächsrunde im Widum gezeigt. Neben Andreas Bärtschi und dem Filmemacher Marco Wohlgensinger waren auch sechs

freiwillige Fahrer anwesend, Werner Basler führte als Moderator durch den Abend.

Hautnah dabei auf einer abenteuerlichen Fahrt

Von Helferinnen und Helfern des Gemeindevereins bestens versorgt mit Getränken, Butterbrezeln und – wie es sich für einen Filmabend gehört – frischem Popcorn, verfolgten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Reise von Andreas Bärtschi und seinen Fahrern von Wislig nach Luzk und auch die anschliessend stattfindende Gesprächsrunde mit grosstem Interesse. Schnell wurde klar: Die Gruppe hat auf ihrer Fahrt allerhand erlebt, und dies nicht erst im Kriegsgebiet der Ukraine, sondern eigentlich schon ab dem ersten Grenzüber-



Der Dokfilm zog die Zuschauernden sofort in seinen Bann.

tritt in Kreuzlingen. Andreas Bärtschi und die anderen Fahrer liessen das Publikum hautnah an ihren Erfahrungen teilhaben und erzählten gleichzeitig auch von ihrem individuellen Antrieb, sich selbst für diese Aktion hinters Steuer zu setzen und die lange Reise bis ins Kriegsgebiet auf sich zu nehmen.

Bei den anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern sorgten die Ausführungen für viel Bewunderung und Respekt – dies zeigte sich nur schon im grossen Applaus, der



Rund 180 Zuschauerinnen und Zuschauer folgten der Einladung ins Widum.



Ruth Peter aus Gundeswil verkaufte ihre selbstgenähten Taschen und sammelte damit Spenden.

Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

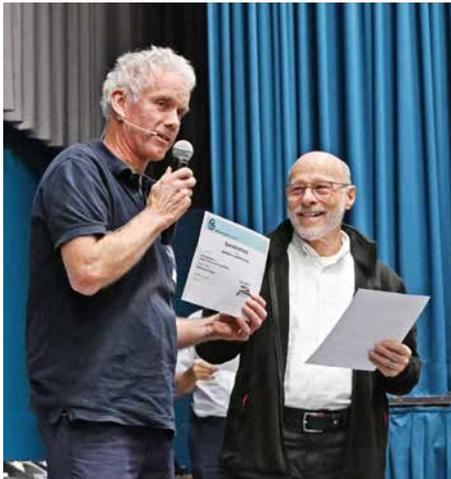
Erfahren
Sie, warum
sich unser
Einsatz für Sie
lohnt.

am Ende durch den vollen Saal brandete. Im Anschluss an die Filmvorführung konnte das Publikum selbst Fragen an die Fahrer und den Videojournalisten auf der Bühne stellen. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt und man spürte, wie sehr das Engagement des Vereins «Hilfe für die Ukraine 8484» alle Anwesenden bewegte.

Das Publikum zeigt sich grosszügig

Natürlich wurde an diesem Abend auch Spenden für künftige Hilfslieferungen in die Ukraine gesammelt: Insgesamt kamen rund 7100 Franken zusammen. Andreas Bärtschi zeigte sich im Anschluss an den Filmabend überwältigt von der grossen Hilfsbereitschaft und Anteilnahme durch die Bevölkerung: «Für mich und auch für die anderen Fahrer war es nur schon eine grosse Freude, dass sich so viele Leute den Film anschauen und unseren Ausführungen Reise lauschen wollten. Dass sie uns auch noch derart grosszügig unterstützen, übertrifft unsere kühnsten Erwartungen und ich bin von Herzen dankbar für dieses Mittragen. Das gibt Kraft, um die nächsten Aktionen anzupacken.»

Weil das Interesse so gross war, wird es voraussichtlich einen Nachfolgeanlass in Effretikon geben.



Andreas Bärtschi mit Ruedi Greder vom Gemeindeverein.



Moderator Werner Basler im Gespräch mit dem Videojournalisten Marc Wohlgeninger.



Am Filmabend im Widum nahmen auch sechs Fahrer teil, die Andreas Bärtschi auf Fahrten in die Ukraine begleitet haben.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

**Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!**





Kita Chinderstern Weisslingen
 Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
 Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern
  kitachinderstern
  kidéal Kitas


www.chinderstern.ch

Hilferufe aus Weisslingen

Ursula Rickli ist Koordinatorin des Vereins mitenand – fürenand Nachbarschaftshilfe Russikon-Fehraltorf und Umgebung. Immer öfter erhält sie Anfragen aus Weisslingen – eben aus der Umgebung. Rickli versucht solche Anfragen zu erfüllen, stösst jedoch an Kapazitätsgrenzen.

Unser Aufruf gilt deshalb konkret der Bevölkerung von Weisslingen. Vor allem erkundigen sich die Menschen nach Fahrdiensten. Auch wenn die Gemeinde offiziell (noch?) keine Trägerin des Vereins ist, wäre es doch ein schönes Zeichen der Solidarität, wenn Freiwillige ehrenamtlich Zeit für die Unterstützung von Mitbewohnenden anbieten würden.

Haben Sie Zeit, die Sie gerne sinnvoll für Ihrer Mitmenschen einsetzen möchten? Könnten Sie sich vorstellen, gelegentlich Fahrgäste zum Arzt, in die Therapie, zum Friseur oder anderswo hinzufahren? Unsere Koordinatorin freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe auch im Namen der Hilfesuchenden.



Ursula Rickli ist von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr unter 079 576 94 12 erreichbar. Sprechen Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt. Besuchen Sie gerne auch unsere Website nachbarschaftshilfe-rufe.ch für weitere Informationen.

Der Jodelclub Rumlikon feiert am 9. November den 60. Geburtstag

Seit 1965 besteht in Rumlikon ein kleiner Jodelclub, welcher seit stolzen 60 Jahren mit vielen schönen Liedern und Jutzen sein Publikum erfreut. Unser Jodelclub verbindet eine tiefe Freundschaft untereinander und zum Jodelgesang.

In diesem Jahr durften wir am nordostschweizerischen Jodelfest in Altstätten SG

teilnehmen. Unsere Dirigentin Bernadette Müller ist es gelungen, unseren Jodelclub



mit einer guten Note, für das Eidgenössische Jodelfest in Basel 2026 zu qualifizieren. Sie steht mit viel Herzblut hinter unserem Club und bereitet alle Proben sorgfältig vor.

Neue Sänger willkommen

In unseren Reihen stehen derzeit zehn Männer und sechs Frauen. Bei den Männern dürften auch noch ein paar weitere Sänger dazustossen. Wer gerne bei uns unverbindlich eine Probe besuchen möchte, darf sich gerne melden: 076 343 21 05. Wir proben jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Singsaal vom Schulhaus Sunneberg in Russikon. Vielleicht fahren dann nächstes Jahr noch ein paar neue Sänger mit uns nach Basel?

Wer uns aber gerne einfach wieder einmal an einem nächsten Auftritt hören möchte, kann dies schon sehr bald. Momentan proben wir für unser Chränzli. Dieses ist bereits am Sonntag, 9. November im Restaurant am Charrewäg, Hornstrasse 19 in Illnau. Die Türöffnung ist um 11 Uhr und es erwartet unser Publikum ein gemütlicher Nachmittag mit traditionellen Klängen und feiner Gastronomie.

Weitere Infos findet man hier:



Wisliger Agenda

17. Oktober bis 18. November

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
22.-24. Okt.	Gemeinde	Häckseltour
23. Oktober	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
23. Oktober	Bibliothek	Büchervorstellung
25. Oktober	Samariterverein	Altkleidersammlung
25. Oktober	Förderverein Windenergie	Führung Windpark Verenafohren
27. Oktober	Familienverein	Kids-Treff mit Coiffeuse
28. Oktober	Pro Senectute	Ganztageswanderung
28. Oktober	Samariterverein	BLS-AED
01. November	Gemeindeverein	Racletteabend
02. November	Musikverein	Konzert in der Kirche
03. November	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
03. November	Samariterverein	Monatsübung Anatomie
04. November	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
04. November	Familienverein	Räbeliechtliumzug
07. November	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
08. November	Wandergruppe Wislig	Jahresschlusshöck
12. November	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
14. November	Pro Senectute	Seniorenachmittag mit Theater
18. November	Wandern Wislig	Abschlussabend

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:
Silvano Castioni, Pascal Martin,
Manuela Studerus, Thomas und
Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck

Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
November	26. Oktober	14. November
Dezember	23. November	12. Dezember

Erscheinungsdaten 2026

Januar	04. Januar	23. Januar
Februar	25. Januar	13. Februar
März	22. Februar	13. März
April	29. März	17. April
Mai	26. April	15. Mai
Juni	24. Mai	12. Juni
Juli	21. Juni	10. Juli
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember



Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

«Manchmal geniesse ich es richtig, dass ich hier einfach nur Selina sein darf»

Im zarten Alter von 16 Jahren hat sich die Wisligerin Selina Isler dazu entschlossen, Bobfahrerin zu werden. Das war vor fünf Jahren – inzwischen hat sie nicht nur ein eigenes Bobteam gegründet, sondern auch verschiedene sportliche Erfolge feiern dürfen. Trotzdem ist die junge Sportlerin keinesfalls abgehoben, sondern steht nach wie vor mit beiden Beinen fest im Leben.



«Ich bin in Wislig aufgewachsen, während der Wintersaison führe ich aber ein regelrechtes Nomadenleben und bin sehr viel unterwegs. Gemeinsam mit meinem Team tingle ich durch ganz Europa von Wettkampf zu Wettkampf, zum Glück hat es in unserem Büssli genügend Platz für die Bobschlitten und das gesamte Material.

Zum Bobsport bin ich eher durch Zufall gekommen. Ich war zwar schon immer ein Bewegungsmensch und turne seit meiner Kindheit im TV Wislig, Bobfahren stand aber nie auf meiner To-do-Liste. Doch dann nahm mich meine Kollegin Diana Zolliker, die damals ebenfalls leidenschaftlich Bob fuhr, einmal mit zum Training. Was ich dort erlebte, gefiel mir. Zudem schien ich Talent zu haben: Der ehemalige Schweizer Bobsportler und Olympiasieger Beat Hefti war ebenfalls vor Ort und bescheinigte mir ein gutes Potenzial.

Damals war ich 16 Jahre alt, Corona hatte die Welt fest im Griff und Reisen war deshalb fast unmöglich. Nur schon deshalb reizte es mich, in den Bobsport einzusteigen. So würde ich trotz Reisebeschränkungen zumindest in Europa unterwegs sein können. Zudem fand ich es auch irgendwie cool, etwas wirklich Ausgefallenes zu machen – und Bobfahren ist ja nun wirklich kein Breitensport.

Nach rund einem Jahr habe ich mein eigenes Bobteam gegründet. Mir war immer wichtig, alles selber in die Hand zu nehmen und auf niemanden angewiesen zu sein – deshalb habe ich mir auch Schritt für Schritt das nötige Wissen, das ich brauchte, selber angeeignet. Ich denke, es gibt nicht viele Teenager, die so gut darüber Bescheid wissen, wie man ein sauberes

Budget aufstellt oder welche Rechtsform für die Gründung eines Bobteams nötig ist, wie ich damals. Diese grosse Selbstständigkeit ist mir bis heute wichtig: Nach wie vor übernehme ich für mein Team die gesamte Koordination, suche Sponsoren und schraube auch eigenhändig an meinen Schlitten.

Meine Familie und auch mein Umfeld haben mich von Anfang an nach Kräften unterstützt – auch wenn gerade die Jüngeren in meinem Freundeskreis wohl nicht ganz verstehen konnten, was ich da eigentlich genau mache. Der Bobsport war früher in aller Munde – heutzutage fehlen ein bisschen die grossen Idole und entsprechend können sich viele gar nicht mehr viel darunter vorstellen. Auch wir Athletinnen merken, dass wir eine Nischensportart ausüben. Die Bobcommunity ist klein und überschaubar – gerade bei den Frauen. Mir persönlich gefällt das gut: Wir sind wie eine grosse Familie und entsprechend herzlich ist jeweils das Wiedersehen, wenn wir uns an einem Rennen treffen.

In der Saison 2024/2025 wurde ich Vize-Junioren-Europameisterin im Monobob. Diesen Titel möchte ich in der nächsten Saison unbedingt verteidigen. Mein grosses Ziel ist eine Teilnahme an den olympischen Winterspielen 2030 in den Französischen Alpen. Darauf arbeite ich hin. Pro Woche trainiere ich rund 20 Stunden – jetzt im Sommer steht in erster Linie Athletiktraining auf dem Programm, bevor es dann im Winter wieder in den Eiskanal geht. Ich freue mich jetzt schon darauf, wieder fahren zu dürfen. Ganz ehrlich: Das Gefühl, mit 145 Kilometern pro Stunde durch den Kanal zu sausen und dabei

mit einer Kraft von 5g in den Sitz gedrückt zu werden, ist unbeschreiblich und macht fast ein bisschen süchtig. Trotzdem ist der Bobsport für mich bis heute «nur» ein Hobby. Nebenher arbeite ich Teilzeit bei einer Krankenversicherung und absolviere ein Wirtschaftsstudium. Allein vom Bobfahren zu leben wäre unmöglich – das finde ich aber nicht weiter schlimm. Mir gefällt die Balance zwischen Sport, Arbeit und Studium. Zudem ist es mir wichtig, auch Zeit für Anderes zu haben: Ich bin ja zum Beispiel auch Oberturnerin der Damenriege und es macht mir grosse Freude, mit meinen Frauen an Wettkämpfen teilzunehmen. Ganz ehrlich: Manchmal geniesse ich es richtig, dass ich hier in Wislig einfach Selina sein darf und nicht immer Selina Isler vom Bobteam Isler sein muss.

Für mich bedeutet Bobfahren bis heute Freude pur und solange das so bleibt, mache ich weiter. Es gibt aber auch ein Leben nach der aktiven Karriere und ich bin mir sicher, dass ich auch in anderen Aufgaben Erfüllung finden werde. Allzuviele Gedanken möchte ich mir darüber aber gar nicht machen: Grundsätzlich gleicht das Leben an sich ja schon einer rasanten Fahrt durch den Eiskanal. Nur dass man – anders als beim Bobsport – nicht weiss, was hinter der nächsten Kurve auf einem wartet.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Hauswart Michael Diener. Er arbeitete schon auf dem Schulcampus, als ich den Kindergarten besuchte. Wenn ich auf dem Schulgelände trainiere, kommt er manchmal vorbei und wir wechseln ein paar Worte. Auch wenn ich ihn nicht näher kenne, stellt er für mich trotzdem eine Art sicheren Wert in Wislig dar.»